

Der professionelle Umgang mit Fällen von sexualisierter Gewalt, die Verhinderung weiterer Gewalt sowie die nachhaltige Stärkung von Gewaltopfern braucht einen multi-institutionellen und kooperativen Ansatz aller handelnden Institutionen. Bestmöglicher Opferschutz ist nicht durch eine einzelne Institution möglich. Opferschutz ist eine Querschnittsdisziplin und damit eine große Herausforderung, die es fachübergreifend zu bewältigen gilt. Die offene Diskussion und der offene Austausch darüber ist dabei eine notwendige Voraussetzung.

Danke, dass Sie gekommen sind, dass Sie die Bereitschaft haben, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt an Frauen auseinanderzusetzen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Fachtagung und einen spannenden Austausch.